Protokoll der Jahreshauptversammlung
Ehemaligen- und Förderverein Pro-Basketball Paderborn
Freitag, 21. August 2020
Sportzentrum des SC Grün-Weiß Paderborn, Schützenplatz 3, 33102 Paderborn

Der Vorsitzende Hans Peter Tipp eröffnet am 21. August 2020 um 20.30 Uhr am o.a. Ort die ordentliche Jahreshauptversammlung des Förder- und Ehemaligenvereins Pro-Basketball e.V. und begrüßt als Versammlungsleiter sieben stimmberechtigte Vereinsmitglieder (Anwesenheitsliste liegt bei). Zum Gedenken an das am 1. September 2019 verstorbene Gründungsmitglied Marcus Nolden (seit Vereinsgründung Geschäftsführer) erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist. Er stellt die um TOP 8 (Bericht des Kassenprüfers, Aussprache und Genehmigung) ergänzte und um TOP 11 (Antrag auf Zuschuss des 4. Ladies Cup) gekürzte Tagesordnung vor.

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Totengedenken
TOP 3	Wahl des/der ProtokollführerIn
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	Genehmigung des Protokolls der JHV vom 29. März 2019
TOP 6	Bericht des Vorstands
TOP 7	Kassenbericht
TOP 8	Bericht des Kassenprüfers, Aussprache und Genehmigung
TOP 9	Nachwahl zum Vorstand
TOP 10	Was kommt nach dem 50-Jährigen? Diskussion über neue Ziele und die Zukunft des Fördervereins
TOP 11	Antrag auf Bezuschussung der AK-Basketballer der Paderborner Vereine durch die Übernahme von Verbandsgebühren, Spielerpassgebühren und 50 Euro Zuschuss/Person für die Teilnahme an einer DM-Endrunde – sofern sie stattfindet (wie im Vorjahr)
TOP 12	Weitere Anträge
TOP 13	Verschiedenes

Die Protokollführung übernimmt Olaf Hildebrandt (Löherstraße 26, 33102 Paderborn). Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung. Per Handzeichen wird der Tagesordnungsvorschlag ebenso einstimmig angenommen wie das Protokoll von 2019 genehmigt.

zu 6: Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2019, das voll und ganz im Zeichen des Jubiläums 50 Jahre Basketball in Paderborn gestanden habe. Höhepunkt sei das große Wiedersehen von mehr als 300 früheren Paderborner BasketballerInnen aus allen Generationen am 14. September 2019 gewesen, das Pro-Basketball federführend und mehr oder weniger im Alleingang für die Paderborner Basketballfamilie veranstaltet habe. Trotz der vielen Arbeit im Vorfeld habe sich der wahrlich nicht geringe Aufwand gelohnt. Pro-Basketball habe für die Organisation des sportlichen Teils am Nachmittag und vor allem für den festlichen Teil am Abend zwischen Paderkampfbahn und Sportzentrum von allen Teilnehmenden viel Lob und Anerkennung erhalten. Leider hätten sich die Hoffnungen auf einen großen Mitgliederzuwachs durch das Jubiläum nicht erfüllt, obwohl an allen

Tischen der Abendveranstaltung Aufnahmeanträge ausgelegen hätten. Dennoch bezeichnet der Vorsitzende den Jubiläumstag als riesigen Prestigeerfolg, der zudem die Grundlage dafür sei, dass Pro-Basketball dem Paderborner Amateur- und Jugendbasketball als Ergebnis des Jubiläumsjahres mit voraussichtlich insgesamt 10.000 Euro zu Gute kommen lassen könne.

Abseits der Jubiläumsveranstaltung unterstützte Pro-Basketball im Jubiläumsjahr mit insgesamt 2300 Euro den Start zweier Paderborner Altersklassen-Mannschaften (Ü50 des SC Grün-Weiß in Freiburg, Ü60 der Paderborn Baskets in Kiel) durch Übernahme von Pass- und Startgebühren sowie Zuschüssen zu Fahrt- und Übernachtungskosten. Weitere 500 Euro gingen als außergewöhnlicher Jubiläumszuschuss an den 3. Ladies Cup, dem vom SC Grün-Weiß gemeinsam mit den Baskets ausgerichteten Frauenturnier. Auch 2019 organisierte Pro-Basketball einen gemütlichen Silvesterlauf (inzwischen zum 17. Mal), die Ehemaligen-Lounge bei den Heimspielen der Paderborn Baskets in der 2. Bundesliga als Treff früherer SpielerInnen sowie in Kooperation mit dem SC Grün-Weiß einen freitäglichen Aktivtreff für ehemalige Paderborner Basketballer.

Zu 7: Schatzmeister Olaf Hildebrandt gibt einen Überblick über die finanzielle Entwicklung des Vereins, die für das Jubiläumsjahr 2019 ein geplantes Minus, das mit knapp 3000 Euro aus den Rücklagen ausgeglichen werden konnte. Der Kassenstand zum 31. Dezember 2019 betrug 9784,63 Euro. Durch weitere Leistungen für den heimischen Amateurbasketball im ersten Halbjahr 2020 habe sich der Kassenstand bis Mitte August auf rund 3600 Euro reduziert.

Auf Nachfrage gibt Olaf Hildebrandt weitere Details zur Jubiläumsveranstaltung bekannt: Er beziffert die Gesamtausgaben auf 13.938 Euro, die Summe der direkten Spenden und Zuwendungen auf 15.439 Euro – mithin habe die Jubiläumsveranstaltung einen Überschuss von 1499 Euro erzielt.

Zu 8: Der Kassenprüfer Lutz von Glahn (Ginsterweg 22, 33100 Paderborn) bescheinigt eine einwandfrei Beleg- und Kassenprüfung bis zum 31. Dezember 2019. Kleinere Nachfragen seien vom Schatzmeister umgehend und zufriedenstellend beantwortet worden. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird per Handzeichen einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Zu 9: Aufgrund des Todes des bisherigen Geschäftsführers Marcus Nolden ist die Neubesetzung dieses Vorstandspostens erforderlich. Der Vorsitzende schlägt Christoph Bartels (Auf der Töterlöh 11, 33100 Paderborn) als neuen Geschäftsführer vor. Einen Gegenkandidaten gibt es nicht. Die Wahl erfolgt mit sieben Ja-Stimmen. Damit ist Christoph Bartels zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu 10: Bei der Diskussion, wie es mit dem Förderverein künftig weitergehen soll, spricht sich der Vorsitzende Hans Peter Tipp dafür aus, dass Pro-Basketball sich zum Ziel setzen solle, im Jahr 2024 aus Anlass des 55. Geburtstages des VBC 69 Paderborn noch ein Mal ein größeres Wiedersehen des Paderborner Basketballs auszurichten. Auf dem Weg dahin könne beispielsweise im Jahr 2022 ein kleineres Treffen ehemaliger BasketballerInnen angepeilt werden. In der Diskussion stellt sich heraus, dass die anwesenden Pro-Basketball-Mitglieder dafür sind, künftige Wiedersehen nicht mehr in Kooperation mit anderen Vereinen, sondern ausschließlich in Eigenregie vorzubereiten, um die Organisation effizienter und weniger zeitaufwendig als in 2019 zu gestalten.

Christoph Bartels schlägt vor, den Vereinszweck „Förderung des Jugend- und Amateurbasketballs in der Stadt Paderborn“ auf „den Kreis Paderborn“ (nicht Basketballkreis, sondern Landkreis) zu ändern,

um damit die Wirkung der Vereinsarbeit über die Stadtgrenzen auszudehnen. Begründung: Stärkung der heimischen Basketball-Infrastruktur, was auch den Vereinen der Stadt zu Gute komme; mehr Aufmerksamkeit für Pro-Basketball und dadurch stärkere Unterstützung bei Pro-Basketball-Veranstaltungen durch Klubs aus dem Kreisgebiet; mögliche Gewinnung neuer Vereinsmitglieder. Bei einer Abstimmung sprechen sich die Anwesenden mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen dafür aus, dieses anzustreben. Für eine endgültige Änderung des Vereinszweckes ist jedoch eine Befragung sämtlicher Vereinsmitglieder erforderlich. Der Vorsitzende erklärt, dieses Votum bis zur nächsten Mitgliederversammlung einholen zu wollen.

Zu 11: Die Teilnahme an DM-Endrunden in den Altersklassen wird wie in den Vorjahren von Pro-Basketball unterstützt. Bei der Abstimmung über diesen Antrag gibt es sechs Ja-Stimmen. Ein Teilnehmer hatte kurz zuvor die Versammlung verlassen.

Zu 12: Weitere Anträge liegen nicht vor.

Zu 13: Der Vorsitzende beziffert die aktuelle Mitgliederzahl des Ehemaligen- und Fördervereins auf 92. Die Anwesenden sind sich einig, durch vermehrte Ansprache bei künftigen Basketballveranstaltungen die Zahl der Mitglieder auch kurzfristig auf 100 erhöhen zu können.

Um 21.23 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.

Protokollführer/in

Versammlungsleiter/Vorsitzender